

Europa steckt
in einer
ernsten Krise.

**Wie
kann/soll
Europa in
10 Jahren
aussehen?
Was möchten
Sie dafür
tun?**

CDU - Christlich Demokratische Union

Christian Freiherr von Stetten

antwortet :

Herr von Stetten hat auf die Anfrage nicht reagiert !

Die CDU-Zentrale hat diese Frage auch nicht beantwortet mit der Begründung, dass man nicht für alle Anfragen Zeit hat !

Ein Wahlprogramm gibt es noch nicht, ein Parteiprogramm haben sie nicht zugeschickt.

Initiative Umfairteilen Schwäbisch Hall



www.reich-und-arm.eu

Wir

meinen dazu:

- ☆ Es spricht schon für sich, wenn Herr von Stetten nicht mal antwortet !
Da weiß man doch gleich, wie sehr ihm die Fragen und Sorgen der Wähler am Herzen liegen.
- ☆ Auch die Antwort der CDU-Zentrale, man habe nicht genug Zeit, sagt ja eigentlich das Selbe !

SPD - Sozialdemokratische Partei Deutschland

Annette Sawade antwortet:

- Die EU wird auch in Zukunft als Handels- und Wertegemeinschaft erfolgreich agieren.
- Ich setze mich für ein tolerantes Europa ein, für eine sozial gerechte Gestaltung der Globalisierung.
- 2017 wird ein Schicksalsjahr für Europa. Für die SPD steht fest: Wir brauchen mehr Gerechtigkeit, mehr demokratisches Miteinander und wieder mehr Vertrauen in die Politik.
- Es gibt wirkliche Alternativen in unserem Land und Scheinlösungen sind keine Lösungen.

***Wir
meinen dazu:***

- ☆ Sie glaubt an Europa, aber eine echte Vision was aus Europa werden könnte kann man nicht erkennen. Wie Europa aussehen könnte und was sie tun möchte, darüber erfahren wir leider nichts. Stattdessen viel Geschwafel.
- ☆ Ob 2017 ein Schicksalsjahr werden könnte, gilt wohl nicht nur für Europa.



Die Grünen

Harald Ebner antwortet:

- Stärkung des EU-Parlaments
- mehr Transparenz im Rat, der Eurogruppe und bei Lobbyismus
- Europäischen Bürgerinitiative
- eine Reform der Wirtschafts- und Währungsunion und die soziale Spaltung in Europa abbauen
- Sicherheit und Freiheit stärken: mehr Geld und mehr europäische Kooperation von Polizei, Sicherheitsbehörden und Geheimdiensten

***Wir, die
meinen dazu:***

- ☆ Die EU ist ein wirtschaftsliberales Projekt. Lässt sich die Wirtschaft dies so leicht aus der Hand nehmen?
- ☆ Wie Reformen, mehr Transparenz... aussehen könnten erfahren wir nicht. Hier müssen die Grünen noch nachsitzen.

Initiative Umfairteilen Schwäbisch Hall



www.reich-und-arm.eu

Die Linken

Kai Bock antwortet:

- Die EU muss zu einer demokratischen, sozialen, ökologischen und friedlichen Union werden frei von Massenvernichtungswaffen.
- Die EU muss Sozialstaatlichkeit als Ziel mit höchster Priorität mit Vorrang für Menschen- und Grundrechte haben.
- Die Europäische Zentralbank muss demokratisch kontrolliert werden.
- Eine andere EU, ist möglich und kann dazu beitragen, dass eine andere Welt möglich wird.

***Wir
meinen dazu:***

- ☆ **Hehre Ziele und große Visionen wir teilen sie.**
- ☆ **.Was ist mit Steuergerechtigkeit?**
- ☆ **Die Kontrolle der EZB ist richtig, um europäische Wachstumsimpulse zu setzen.**



www.reich-und-arm.eu

AFD – Alternative für Deutschland

***Wir, die
meinen dazu:***



Stefan Thien antwortet:

- Wenn Europa erfolgreich werden soll, dann muss es wieder dezentraler werden.
- Wir müssen zurück zu einer Europäischen Gemeinschaft unabhängiger Staaten.

- ☆ Wir haben ernste Zweifel daran, dass Europa erfolgreich wäre, wenn wieder jeder Staat alleine wurstelt. Zumindest in der globalen Welt hätte die Stimme Europas dann nicht nur kein Gewicht, sie wäre gar nicht mehr vorhanden.
- ☆ Eine Gemeinschaft unabhängiger Staaten hieße auch weg vom Euro. Dabei würde wirtschaftlich jedes Land verlieren, vor allem die ärmeren Länder, die dann völlig abgehängt und nicht konkurrenzfähig wären.

FDP - Freie Demokratische Partei

Herr Bullinger (unser Landtagskandidat, da die FDP derzeit im Bundestag nicht vertreten ist)

lässt antworten:

- Gerne senden wir Ihnen im Anschluss an unseren Bundesparteitag umfang-reiches Info-Material, sowie das dann beschlossene Wahlprogramm der FDP zu, damit Sie sich ausführlich mit den inhaltlichen Positionierung unserer Partei auseinandersetzen können.

Diese Frage wurde auch an den Bundestagskandidaten, Herrn Abel gesendet, jedoch bisher nicht beantwortet

***Wir
meinen dazu:***



- ☆ Es spricht schon für sich, wenn Herr Bullinger Unterlagen zusagt, die dann nicht ankommen, zumindest nicht bisher.
- ☆ Da ahnt man auch schon, wie sehr ihm die Fragen und Sorgen der Wähler am Herzen liegen.